KONDITIONEN UND INHALTE DER BERATUNGSLEISTUNG

Die Vereinsberatung der Servicestelle für Vereine richtet sich an gemeinwohlorientierte Idealvereine und Initiativen aller Sparten/Bereiche aus Leipzig und ist für diese kostenfrei. Der individuelle Beratungsprozess umfasst bis zu 3 Termine. Die Servicestelle berät zu den Themen Vereinsgründung und -organisation, Freiwilligenkoordination sowie Fördermittelakquise und Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit. **Die Servicestelle berät nach bestem Wissen und Gewissen und führt im Rahmen ihrer Tätigkeit keine Rechts- und Steuerberatung durch. Insofern verstehen sich alle angebotenen Informationen ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit.**

Für eine effektive Beratung setzen wir voraus, dass die/der Ratsuchende

- zu Beginn der Beratung relevante Informationen zum Träger, zur Projektidee oder dem entsprechenden Beratungsthema bereitstellt,
- nach Beendigung der Beratung die Freiwilligen-Agentur Leipzig über Ergebnisse des Beratungsprozesses bzw. über den Erfolg bei der Umsetzung zu informiert sowie
- an der Online-Evaluation zur Beratung teilnimmt.

Wir pflegen die Beratungsinhalte in unsere Dokumentation ein, um über die Wirkung der Beratung berichten zu können und eine Informationsgrundlage für eine Folgeberatung zu haben.

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

1. Unsere Datenverarbeitungen

a. Kontaktdaten in der Beratungsvereinbarung

Wir erfassen im Rahmen des Webformulars zur Vereinbarung eines Beratungstermins den Organisations-/Projektnamen, den Vor- und Nachnamen und die E-Mail-Adresse einer Ansprechperson der beratenen Organisation. Zweck dieser Datenerhebung ist es, im Vorfeld inhaltliche und organisatorische Absprachen (z. B. Terminfindung, Beratungswünsche) zu treffen und ggf. Infomaterialien zu versenden. Nach erfolgtem persönlichen oder Online-Beratungstermin senden wir der beratungsnehmenden Person per E-Mail eine Online-Evaluation zu. Rechtsgrundlage ist damit Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO, die Datenverarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages, nämlich: die Nutzung des Beratungsangebots. Die personenbezogenen Daten wie Vor- und Nachname sowie E-Mail-Adresse werden nach Ablauf des auf das Beratungsgespräch folgenden Kalenderjahres gelöscht.

b. Gesprächsnotizen

Im Zuge des Beratungsgesprächs werden wir Notizen angefertigt, die Vereinsdaten enthalten können. Diese Datenerhebung verfolgt zwei Zwecke: Erstens dient sie als Erinnerungsstütze für eine mögliche weitere Beratung der Organisation. Zweitens hat sie den Zweck, diese Daten später in anonymisierter Form in den Abschlussbericht für den Fördermittelgeber einzupflegen. Die Löschung erfolgt spätestens zum Ende des auf das Beratungsgespräch folgenden Kalenderjahres.
Hinweis: Bei den in den Gesprächsnotizen erfassten Daten handelt es sich um Daten zu der Organisation, für deren Schutz es nach aktuellem Stand keine expliziten rechtlichen Regelungen gibt. Vom Geltungsbereich der Datenschutz-Grundverordnung sind personenbezogene Daten juristischer Personen nach Art. 2 (explizit in Erwägungsgrund 14) DS-GVO ausgenommen. Daher weisen wir keine Rechtsgrundlage für ihre Speicherung aus.

2. Ihre Rechte

Folgende Rechte haben Sie in Hinblick auf Datenverarbeitungen unseres Vereins, die in den Geltungsbereich der DSGVO fallen:

- zu erfahren, welche Daten zu welchen Zwecken von uns verarbeitet wurden sowie ob und wenn ja, an wen sie auf welcher Grundlage weitergegeben wurden;
- innerhalb eines Monats nach Anfrage unentgeltlich eine Kopie aller zur Verfügung gestellten Daten zu erhalten;
- falsche oder unvollständige Daten zu berichtigen oder zu ergänzen;
- dass die Daten unwiederherstellbar gelöscht werden, wenn der Zweck der Verarbeitung weggefallen ist oder die Verarbeitung rechtswidrig war;
- alternativ zur Löschung die Einschränkung der Datenverarbeitung einzufordern;
- die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verein bereitgestellt haben, in einem gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und sie auf Wunsch an bspw. einen anderen Verein übermitteln zu lassen sowie
- sich beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten über eine unerlaubte Datenverarbeitung zu beschweren.

Widerspruchsrecht

Bei Datenverarbeitungen, die wir durch unsere „berechtigten Interessen“ (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO) begründen, haben Sie das Recht, der Datenverarbeitung zu widersprechen. Bei Datenverarbeitungen, die zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen, oder – wie etwa bei der Aufnahme Ihrer Kontaktdaten – zur Erfüllung eines mit Ihnen geschlossenen Vertrags erforderlich sind, besteht kein allgemeines Widerspruchsrecht. Es kann lediglich der Annahme widersprochen werden, dass die vorgenommenen Datenverarbeitungen zur Erfüllung der rechtlichen oder vertraglichen Verpflichtungen erforderlich sind.

3. Verantwortliche Stelle

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die Freiwilligen-Agentur Leipzig e. V., Dorotheenplatz 2, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 / 149 47 28, E-Mail: datenschutz@fwal.de.